

Katzen: Ideal für die Generation 50 plus

(red). Eine Katze kommt auf leisen Pfoten, lässt sich gerne streicheln und beschmusen und ist sehr sauber. Häufig sind es besonders ältere Menschen, die von der Gegenwart einer Katze profitieren und ihre Gesellschaft genießen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben auch gezeigt, dass die vierbeinigen Wohnungsgenossen der Gesundheit zugute kommen, weil Katzen schon allein durch ihre Anwesenheit für seelisches Gleichgewicht sorgen, Lebensfreude schenken und neue Kontakte fördern. Im Rahmen einer aktuellen Repräsentativbefragung hat das Emnid-Institut die Gründe für das Zusammenleben mit Samtpfoten analysiert. So sind fast 90 Prozent der Bundesbürger davon überzeugt, dass eine Katze für einen älteren Menschen eine gute Gesellschafterin ist. Katzen zeichnet weiterhin aus, anhänglich, verschmust und verspielt zu sein, so die Ergebnisse der Befragung. Diese Eigenschaften schätzen 84 Prozent der befragten Bundesbürger an Katzen. Ein weiteres Plus: Katzen sind leicht zu halten. 98 Prozent der befragten Katzenhalter gaben in der Befragung an, dass der Aufwand für die Haltung und Pflege einer Katze gering sei.